Technisches Merkblatt 10/26

THOMSIT make it!

STRONG

P 690

Schubfester Klebstoff für Parkett



PCI Augsburg GmbH Werk 3
Z - 155.10-618
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz113

VISKO FLEX

EIGENSCHAFTEN

- Für alle Parkettarten geeignet
- Mit VISKO-FLEX Technologie:
  - Hervorragende Verstreichbarkeit
  - Exzellenter Riefenstand
- Extra hohe Frühfestigkeit, schon nach 12 Stunden begehbar
- Schubfeste Einstellung für eine hochwertige und dauerhafte Klebung
- Ohne weichmachende Inhaltsstoffe:
  - Keine Wechselwirkung mit allen Parkettlacken
  - Auf Gussasphalt ohne Grundierung einsetzbar
- Kein Vorstrich bei den meisten Untergründen

ANWENDUNGSBEREICHE

Einkomponentiger Spezialklebstoff für:

- Alle Parkettarten
- Holzpflaster RE/WE
- Parkettgeeignete THOMSIT-Dämmunterlagen.

Zum Einsatz auf:

- Estrichen
- Trockenestrichkonstruktionen, Span- (P4 bis P7) und OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4)
- Keramischen Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo
- Parkettgeeigneten THOMSIT-Spachtelmassen
- THOMSIT TF 302, 303, Parkett mit Nut- und Federverbindung.

THOMSIT P 690 STRONG ist eine verarbeiterfreundliche Alternative zu konventionellen PUR-Klebstoffen.

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	beige
Konsistenz	pastös
Ablüftezeit	keine
Offene Zeit	ca. 30 Minuten
Belastbar nach	ca. 12 Stunden
auf dichten Untergründen	ca. 24 Stunden
Schleifarbeiten/Oberflächenbehandlung frühestens nach	ca. 12 Stunden
auf dichten Untergründen	ca. 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C (auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar)
für Transport	- 20 °C bis + 50 °C
für Lagerung	+ 10 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Eimer, 18 kg
Versandeinheit	24 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Verbrauch	
Mosaik-, Hochkant-, Lamellen- und Lamparkett	ca. 750 bis 900 g/m² Zahnung B 3
Stab-, Fertig-/Mehrschichtparkett bis 1200 mm Länge, Holzpflaster RE/WE	ca. 1000 bis 1200 g/m² Zahnung B 11
Größere Formate, z. B. Massiv-/Fertigparkettdielen	ca. 1200 bis 1400 g/m² Zahnung B 15
THOMSIT TF 302, TF 303	ca. 700 g/m² Zahnung B 2

Ergiebigkeit	**18-kg-Eimer ausreichend für**	
	Mosaik-, Hochkant-, Lamellen- und Lamparkett	ca. 20 bis 24 m² Zahnung B 3
	Stab-, Fertig-/Mehrschichtparkett bis 1200 mm Länge, Holzpflaster RE/WE	ca. 15 bis 18 m² Zahnung B 11
	Größere Formate, z. B. Massiv-/Fertigparkett dielen	ca. 12,9 bis 15 m² Zahnung B 15
	THOMSIT TF 302, TF 303	ca. 25,7 m² Zahnung B 2



Spachtelzahnung B2



Spachtelzahnung B3



Spachtelzahnung B11



Spachtelzahnung B15

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Neue Untergründe durch gründliches Anschleifen und Absaugen von Staub und Trennschichten befreien. Neue Gussasphalte durch gründliches Absaugen von überschüssigem Quarzsand befreien. Auf den so vorbereiteten Untergründen ohne Grundierung kleben. Altuntergründe nach der jeweils notwendigen mechanischen Vorbereitung in jedem Fall mit THOMSIT R 755 oder THOMSIT R 740 grundieren und innerhalb von 24 – 48 Stunden, abhängig von der Grundierung, belegen. Auf neuen Zement- und Calciumsulfatestrichen kann zur Staubbindung THOMSIT R 745 eingesetzt werden. Unebene und alte Untergründe grundieren und mit empfohlenen THOMSIT-Ausgleichmassen mindestens 2 mm dick spachteln.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit geeignetem Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur so viel Klebstoff aufbringen, wie innerhalb der offenen Zeit mit Parkett belegt werden kann. Auf gute Benetzung der Parkettrückseite achten. Kantenverleimung vermeiden. Wandabstand von mindestens 10 mm einhalten. Abstandskeile unmittelbar nach der Verlegung aus der Randfuge entfernen. Parkettflächen während der Verlegung und in den ersten 24 Stunden nach der Klebung möglichst nicht begehen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Gegebenenfalls muss eine erhöhte Ebenheit des Untergrundes durch Spachteln hergestellt werden, insbesondere bei großformatigen Elementen.
- Die schubfeste Klebung erfordert eine ausreichende Oberflächenfestigkeit des Untergrundes, ggf. Entkopplungsunterlagen einsetzen, z. B. THOMSIT TF 302 Schub-Elast-Bahn.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit Reinigungstüchern THOMSIT TRT 10 oder mit handelsüblichem Brennspiritus restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch in gleicher Weise reinigen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärteten Zustand können nur noch mechanisch entfernt werden.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Offene Zeit und Erhärtung sind von Temperatur und relativer Luftfeuchte abhängig. Mit steigender Temperatur und erhöhter Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei fallender Temperatur und Luftfeuchte dagegen verlängert.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter sind zu beachten:

- DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten”.
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Veröffentlichungen“), insbesondere TKB-1 "Kleben von Parkett” und TKB-8 "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen".
- "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- Verlegerichtlinien der Parkettthersteller.
- Anerkannte Regeln des Fachs sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Trimethoxyvinylsilan, 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Während der Verarbeitung dauerhaft lüften. Schutzhandschuhe tragen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 821 5901-380.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Anorganische Füllstoffe, silanterminiertes Polymer, Trocknungsmittel, Haftvermittler, Stabilisatoren, Eisenoxidpigment.

GISCODE RS 10	silanmodif. Polymere, methoxysilanhaltig
EMICODE EC 1^{PLUS}	sehr emissionsarm
DE-UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich weil sehr emissionsarm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.